

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

[Einleitung.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

Von denen vornehmsten Gebrechen des mittlern und untern Leibes.

Das I. Capitel.

Von den Frankosen.

Ferinnen recommendiret Herr Baron de Hellwig in seinen Arcanis majoribus das Aurum potabile und Vitriolum Lunæ, wie auch den Mercurium Saturni. Anerwogen dieses eine schändliche böse und ansteckende Kranckheit ist, auch besondere Heroische Mittel darwider anzuwenden seyn.

Es kommt aber auch sehr viel bey der Cur dieser Kranckheit auf das zeitige Bekänntniß des Patienten an, damit in möglichster Eil rechtschaffene Gegenmittel angewendet werden mögen, ehe die saure, scharffe und giftige Materie in Halse und Gaumen Löcher frisset.

Anfangs sind zwar die Zeichen dieser Kranckheit etwas schwer, bevor wenn der Patient nicht heraus will. Doch haben etliche im Anfange Schmerzen an den Schläffen, Hüfften, zwischen den Schultern, und insonderheit um die Waden, etliche haben Schliere, Kolben, Blattern, Feigwarzen unter der Vorhaut, am After und an dem Gemächte. Bey vielen ist auch fast gar nichts zu mercken, auffer daß sie Gliederschmerzen, und in Wechsel des Monden sehr grosse Haupt- und Glieder-Schmerzen empfinden; Drum muß man alles wohl erwegen, so wohl ob sie schon lange gewähret

währet und sich feste gesezet, oder ob sie noch neu ist.

Die Cur ist vielfältig, einige brauchen bloß allein decocta Lignorum. Etliche wenn sie den Patienten vorerst purgiret, ergreifen die Mercurial-Salben und erwecken dadurch den Speichelfluß. Etliche brauchen Mercurial-Pflaster, etliche Räucher-Pulver aus Zinober, Schwefel und Auripigmento gemacht. Wieder bedienen sich einige der Chinæ-Wurzel. Allein die sicherste Cur stecket in einer wohl bereiteten Mercurial-Salbe, als womit der Patient an den äußersten Gelencken drey oder vier, aufs höchste 5. bis 6. Tage wohl und fleißig geschmieret wird, denn dadurch wird das Geiffern erregt, und der Patient endlich am besten curiret.

Den Anfang machet mit einer dienlichen Purgation, aus nachstehenden

Pillen.

℞. Mass. Pilul. de succin. Craton.

de fumar. ana. gr. xv.

Mercur. dulc. ritè præp. gr. xvj.

cum suff. q. Syrup. fumar. form. Pilul. No. xix.

Oder:

℞. Resin. Jalapp. gr. xj.

Crem. Tartari Scrup. j.

Merc. dulc. gr. ix.

Elæosach. Cinnamom. gr. iij.

M. f. Pulv. auf einmahl.

Wenn purgiret, so hält man einen Tag innen, alsdenn kan man dem Patienten 4 Gran von

Tur-